

**LAND- UND  
FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI**

FACHSERIE

**3**

**Reihe 4.1**

# **Schweinebestand**

**3. August 1984**

*Statistisches Bundesamt*  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden

Auslieferung:  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen  
Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: unregelmäßig

Erschienen im Oktober 1984

Preis: DM 1,60

Bestellnummer: 2030410 - 84003

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe  
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Statist. Bundesamt - Bibliothek



12-04223

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkung .....	4

### T a b e l l e n t e i l

Schweinebestand im August .....	6
---------------------------------	---

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet  
sie schließen Berlin (West) ein.

### Abkürzungen

- kg = Kilogramm  
% = Prozent  
BGBI. = Bundesgesetzblatt  
EWG = Europäische Wirtschaftsgemeinschaft

### Zeichenerklärung

- X = Tabellenfach gesperrt,  
weil Aussage nicht sinnvoll  
/ = Keine Angaben, da Zahlenwert  
nicht sicher genug  
( ) = Aussagewert eingeschränkt, da der  
Zahlenwert Fehler aufweisen kann

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen  
Landesämter unter der Kennziffer C III 1 veröffentlicht.

## Vorbemerkung

Die Berichtsreihe "Viehbestand" des Jahres 1984 umfaßt vier Einzelberichte mit den endgültigen Ergebnissen der

- repräsentativen Zwischenzählung für Schweine vom 3. April 1984,
- repräsentativen Zwischenzählung für Rinder und Schafe vom 1. Juni 1984,
- repräsentativen Zwischenzählung für Schweine vom 3. August 1984,
- totalen Viehzählung für Rinder, Schweine, Pferde, Schafe und Geflügel vom 3. Dezember 1984,

von denen der letzte voraussichtlich im Frühjahr 1985 erscheinen wird.

Der vorliegende dritte Bericht enthält Angaben über den Schweinebestand am 3. August 1984.

Viehzählungsgesetz<sup>1)</sup> und Richtlinien des Rates der Europäischen Gemeinschaften<sup>2)</sup> schreiben viermonatliche Erhebungen über die Schweinebestände im April, August und Dezember vor. Die Zählungen werden im April und August repräsentativ und im Dezember im jährlichen Wechsel repräsentativ/total durchgeführt. Die Rinder- und Schafbestände werden halbjährlich erhoben, im Juni repräsentativ und im Dezember repräsentativ/total. Erhebungen über die Rinderbestände sind ebenfalls durch Viehzählungsgesetz und Richtlinien<sup>3)</sup> vorgeschrieben.

In den Stadtstaaten Hamburg, Bremen und Berlin werden die Viehbestände nur jedes zweite Jahr - das letzte Mal 1982 - im Rahmen der totalen Dezember-Viehzählung erhoben und für alle zwischenzeitlich durchzuführenden Erhebungen mit Ausnahme von Berlin (West) anhand der in Nachbarländern festgestellten Veränderungsfaktoren geschätzt.

Für die repräsentativen Zwischenzählungen der Schweine im April und August sowie für Rinder und Schafe im Juni wird seit 1982 das Stichprobenkonzept der erstmals 1981 repräsentativ durchgeführten Dezember-Viehzählung verwendet.

- 1) Viehzählungsgesetz in der Bekanntmachung der Neufassung vom 1. Juli 1980 (BGBl. I S. 817).
- 2) Richtlinie 76/630/EWG vom 20. Juli 1976 und 79/920/EWG vom 29. Oktober 1979.
- 3) Richtlinie 73/132/EWG vom 15. Mai 1973 und 78/53/EWG vom 19. Dezember 1977.

Dieses Stichprobenkonzept sieht für Schweine zwei Einzelstichproben vor, und zwar für "Zuchtschweine" (Stichprobe I) und für "Sonstige Schweine" (Stichprobe II). Auswahlgrundlage für die Auswahl der Einzelstichproben bildete das Einzelmaterial der total durchgeführten Dezember-Viehzählung 1982. Etwa 8-10 % der Schweinehalter (Betriebe) waren an beiden Stichproben gleichzeitig beteiligt.

"Konzept und Methode der Viehzählungen" sind in "Wirtschaft und Statistik", Heft 8/84 ausführlich dargestellt worden.

Zur Steigerung der Ergebnisgenauigkeit wurde eine länderspezifisch unterschiedliche Schichtung nach Bestandsgrößenklassen vorgenommen sowie von einer bestimmten Bestandsgröße an eine Totalerfassung (Schicht 5) vorgesehen. Halter (Betriebe) mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von weniger als 1 ha wurden zur Auswahl der Stichprobenbetriebe nur dann herangezogen, wenn mindestens 1 Zuchtschwein oder mindestens 3 andere Schweine vorhanden sind.

Übersicht 1: Repräsentative Zählung für  
Schweine am 3. August 1984  
Bundesgebiet

Gegenstand der Nachweisung	Stichprobe	
	I Zucht- schweine	II Sonstige Schweine
Halter im Dez. 1982 insgesamt .....	184 700	426 900
ausgewählt .....	19 000	22 500
Durchschnittlicher Auswahlsatz (%) ..	10,3	5,3
Anzahl der Schichten	5	5

Die Erfassung von Schweinehaltungen, die nach der totalen Dezember-Viehzählung 1982 entstanden sind, (Zugangserfassung) wird dadurch ermöglicht, daß außer den ausgewählten Haltern von "Zuchtschweinen" und "Sonstigen Schweinen" eine gezielte Auswahl übriger Viehhalter nach möglicherweise vorhandenen Schweinebeständen befragt wird. Es handelt sich dabei vornehmlich um Halter von Rindern, die im Dezember 1982 keine Schweine hielten.

Auf den Nachweis von Halterzahlen für Bundesländer wird verzichtet, da eine ausreichende statistische Sicherheit nicht gegeben ist.

Zur Abschätzung der Zufallsfehler der Stichproben wird eine Fehlerrechnung für die Merkmale Bestand und Halter durchgeführt.

Abschließend sei darauf hingewiesen, daß bei einem Vergleich der Ergebnisse dieser Zählung mit den vor 1982 durchgeführten Zwischenzählungen die o.a. Änderungen des Stichproben- und Aufbereitungsprogramms zu berücksichtigen sind.

Übersicht 2: Einfache relative Standardfehler der repräsentativen Zwischenzählung für Schweine am 3. August 1984

Bundesgebiet

Tierart Kategorie	Bestand	Halter
	± %	
Schweine insgesamt .	0,36	0,50
Zuchtschweine zus. .	0,30	0,47
Zuchtsauen trächtig	0,36	0,55

## SCHWEINEBESTAND

IN

LFD. NR.	LAND	JAHR VER- AEN- DE- RUNG IN % 1984 GEGEN 1983	SCHWEINEHALTER		SCHWEI- NE INS- GESAMT	FERKEL UNTER 20 KG LEBENDGEWICHT	SCHWEI- NE 20 BIS 50 KG LEBENDGEWICHT	MASTSCHWEINE (EINSCHL. AUSGEMERZTE ZUCHTTIERE)			
			INS- GESAMT	DARUNT. ZUCHT- SCHWEI- NE HAL- TER 1)				ZU- SAMMEN	LEBENDGEWICHT		
									50 BIS 80 KG	80 UNTER 110 KG	110 KG UND MEHR
1	2	3	4	5	6	7	8	9			
1	BUNDESGBIET	1980	546.0	217.3	24 065.7	6 995.6	6 075.6	8 095.2	5 177.3	2 753.0	164.9
2		1981	514.3	197.5	23 338.7	6 775.2	6 020.6	7 786.0	5 070.2	2 575.1	140.7
3		1982	482.1	187.4	23 090.7	6 622.6	5 938.4	7 782.6	5 050.6	2 603.3	128.7
4		1983	459.9	189.1	24 669.4	7 135.5	6 370.8	8 242.8	5 339.8	2 755.8	147.2
5		1984	432.5	169.8	24 190.6	6 970.2	6 069.0	8 262.0	5 298.2	2 836.6	127.2
6		%	-6.0	-10.2	-1.9	-2.3	-4.7	0.2	-0.8	2.9	-13.6
7	SCHLESWIG-	1984	/	/	1 876.3	549.9	459.4	668.0	417.5	249.3	1.2
8	HOLSTEIN	1983	/	/	1 861.4	552.2	459.8	639.9	410.1	227.0	2.8
9		%	X	X	0.8	-0.4	-0.1	4.4	1.8	9.8	X
10	HAMBURG	1984	/	/	10.3	3.5	1.9	3.0	1.5	1.4	0.2
11		1983	/	/	10.5	3.6	1.9	3.1	1.4	1.3	0.4
12		%	X	X	-1.7	-0.4	-0.2	-1.6	1.8	9.8	X
13	NIEDERSACHSEN	1984	/	/	7 497.7	2 045.8	1 978.2	2 593.2	1 703.5	867.7	22.1
14		1983	/	/	7 647.0	2 157.5	2 003.9	2 594.7	1 727.4	839.4	27.9
15		%	X	X	-2.0	-5.2	-1.3	-0.1	-1.4	3.4	-20.8
16	BREMEN	1984	/	/	8.6	3.6	1.4	2.4	1.5	0.9	0.0
17		1983	/	/	8.8	3.8	1.4	2.4	1.5	0.9	0.0
18		%	X	X	-2.6	-5.2	-1.3	0.2	-1.4	3.4	-18.2
19	NORDRHEIN-	1984	/	/	6 272.4	1 634.2	1 609.0	2 281.0	1 495.0	764.5	(21.5)
20	WESTFALEN	1983	/	/	6 200.7	1 637.2	1 605.9	2 221.7	1 461.1	739.3	(21.2)
21		%	X	X	1.2	-0.2	0.2	2.7	2.3	3.4	X
22	HESSEN	1984	/	/	1 289.8	356.4	333.1	460.4	283.0	164.1	13.3
23		1983	/	/	1 359.6	378.1	371.1	464.9	283.4	164.8	16.7
24		%	X	X	-5.1	-5.7	-10.2	-1.0	-0.1	-0.4	-20.5
25	RHEINLAND-	1984	/	/	664.3	209.4	157.3	217.5	142.2	71.2	4.2
26	PFALZ	1983	/	/	710.7	214.4	178.3	234.4	149.1	80.1	5.3
27		%	X	X	-6.5	-2.3	-11.8	-7.2	-4.6	-11.1	-20.9
28	BADEN-	1984	/	/	2 269.2	825.1	514.1	607.2	392.9	196.9	17.4
29	WUERTTEMBERG	1983	/	/	2 346.6	823.9	565.6	635.4	417.2	195.1	23.1
30		%	X	X	-3.3	0.1	-9.1	-4.4	-5.8	0.9	-24.6
31	BAYERN	1984	/	/	4 252.5	1 328.6	1 001.6	1 412.0	849.6	516.5	45.8
32		1983	/	/	4 468.6	1 349.3	1 168.1	1 427.2	875.9	502.9	48.4
33		%	X	X	-4.8	-1.5	-14.3	-1.1	-3.0	2.7	-5.4
34	SAARLAND	1984	/	/	45.9	13.3	12.7	14.4	10.7	3.5	0.2
35		1983	/	/	51.9	15.0	14.4	16.3	11.7	4.5	0.1
36		%	X	X	-11.4	-11.6	-11.9	-11.4	-8.9	-21.1	X
37	BERLIN (WEST)	1984 2)	/	/	3.7	0.3	0.4	2.9	0.9	0.7	1.2

1) BIS 1981 ZUCHTSAUENHALTER.  
2) ERGEBNIS DEZEMBER 1982.

IM AUGUST

1000

ZUCHTSCHWEINE (50 UND MEHR KG LEBENDGEWICHT)								
ZUCHTSAUEN							EBER	LFD. NR.
ZU-SAMMEN (13+16)	TRAECHTIG			NICHT TRAECHTIG				
	JUNG-SAUEN	ANDERE SAUEN	ZU-SAMMEN (11+12)	JUNG-SAUEN	ANDERE SAUEN	ZU-SAMMEN (14+15)		
10	11	12	13	14	15	16	17	
2 789.8	404.6	1 396.3	1 800.9	285.8	703.1	988.9	109.5	1
2 647.0	363.8	1 348.0	1 711.8	244.3	690.8	935.1	109.9	2
2 636.5	365.8	1 332.3	1 698.1	258.5	679.9	938.4	110.5	3
2 802.4	391.8	1 401.9	1 793.7	287.8	720.8	1 008.7	118.0	4
2 774.3	375.7	1 406.5	1 782.2	279.6	712.4	992.0	115.2	5
-1.0	-4.1	0.3	-0.6	-2.9	-1.2	-1.7	-2.3	6
188.5	23.0	104.0	127.0	17.1	44.4	61.6	10.5	7
198.9	26.0	105.9	131.9	19.4	47.5	67.0	10.6	8
-5.2	-11.8	-1.8	-3.7	-11.7	-6.6	-8.0	-0.6	9
1.8	0.2	1.0	1.1	0.4	0.2	0.7	0.1	10
1.9	0.2	1.0	1.2	0.5	0.3	0.7	0.1	11
-6.0	-11.8	-1.9	-3.5	-11.7	-6.7	-9.9	-1.4	12
843.5	114.1	429.2	543.3	73.4	226.8	300.1	37.0	13
854.4	118.7	430.3	548.9	77.6	227.8	305.5	36.5	14
-1.3	-3.8	-0.2	-1.0	-5.5	-0.5	-1.7	1.5	15
1.1	0.3	0.5	0.8	0.1	0.2	0.3	0.1	16
1.1	0.3	0.5	0.8	0.1	0.2	0.3	0.1	17
-1.7	-4.2	-0.2	-1.5	-5.2	-0.5	-2.3	1.6	18
719.4	96.1	372.0	468.1	76.2	175.1	251.3	28.9	19
705.5	96.2	357.5	453.7	78.0	173.8	251.8	30.4	20
2.0	-0.2	4.1	3.2	-2.3	0.7	-0.2	-4.8	21
133.7	21.6	67.6	89.3	13.0	31.4	44.4	6.1	22
139.1	23.0	69.3	92.3	14.0	32.8	46.8	6.4	23
-3.9	-5.9	-2.5	-3.3	-6.8	-4.3	-5.1	-3.9	24
76.3	10.2	37.9	48.1	9.3	18.9	28.2	3.7	25
79.6	10.6	38.8	49.4	10.3	19.9	30.2	4.0	26
-4.1	-3.7	-2.3	-2.6	-9.6	-5.0	-6.6	-6.2	27
310.3	40.7	146.5	187.2	36.9	86.2	123.1	12.5	28
308.7	42.7	144.5	187.2	33.7	87.8	121.5	12.9	29
0.5	-4.7	1.4	-0.0	9.5	-1.8	1.3	-3.0	30
494.3	68.7	245.2	313.9	52.6	127.8	180.4	16.0	31
507.1	73.1	251.1	324.2	53.6	129.3	182.9	16.8	32
-2.5	-6.1	-2.3	-3.2	-1.8	-1.2	-1.3	-4.8	33
5.3	0.9	2.6	3.5	0.5	1.4	1.9	0.3	34
5.9	0.9	3.1	3.9	0.6	1.4	2.0	0.3	35
-9.8	2.3	-15.4	-11.5	-27.1	3.1	-6.4	-11.3	36
0.1	0.0	0.1	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	37

# Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

## Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft

Die jährlich erscheinende Querschnittsveröffentlichung enthält zusammenfassende Ergebnisse aus den verschiedenen Gebieten der Landwirtschaftsstatistik. U. a. werden Strukturdaten über Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, über Arbeitskräfte, Bodennutzung, Erträge, Viehhaltung und tierische Erzeugung veröffentlicht. Angaben aus anderen statistischen Bereichen, z.B. über Düngemittel, Preise und Löhne in der Landwirtschaft sowie den Nahrungsmittelverbrauch, runden das Bild ab. Im Anhang werden Strukturdaten für die Mitgliedsländer der Europäischen Gemeinschaften gebracht.

## Reihe 2: Betriebs-, Arbeits- und Einkommensverhältnisse

### 2.1: Betriebe

#### 2.1.1: Betriebsgrößenstruktur

In jährlicher Erscheinungsfolge enthält dieser Bericht Daten über die Größenstruktur von landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben und ihre Veränderungen.

In zweijährlicher Periodizität werden Ergebnisse aus der Agrarberichterstattung in folgenden Heften veröffentlicht:

#### 2.1.2: Bodennutzung der Betriebe

#### 2.1.3: Viehhaltung der Betriebe

#### 2.1.4: Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen

#### 2.1.5: Sozialökonomische Verhältnisse

#### 2.1.6: Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben

#### 2.1.7: Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen

### 2.2: Arbeitskräfte

Diese Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der jährlichen Arbeitskräfteerhebung in der Landwirtschaft mit Angaben über Betriebsinhaber, Familienangehörige sowie familienfremde Arbeitskräfte nach Art und Umfang ihrer Beschäftigung.

### 2.3: Technische Betriebsmittel

In dreijährlicher Erscheinungsfolge bringt diese Veröffentlichung Nachweisungen über den Bestand an Schleppern im Alleinbesitz und im überbetrieblichen Einsatz.

### 2.4: Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz

Diese Statistik wertet jährlich die Meldungen der Finanzämter über die Veräußerungsfälle für Flächen landwirtschaftlicher Nutzung aus.

### 2.5: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Bisher erschienen:

#### 2.5.1: Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattung

## Reihe 3: Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

In der Jahreszusammenstellung werden die Anbaustatistiken mit den Erntefeststellungen über landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland, Gemüse, Obst und Weinmost ausgewiesen. Außerdem finden sich Angaben über Baumschulgehölze, Weinbestände und -erzeugung, Lagerbehälter für Traubenmost und Wein. Der Anhang enthält ergänzende Daten über Düngemittel, Nahrungsmittelverbrauch usw.

### 3.1: Bodennutzung

#### 3.1.1 Gliederung der Gesamtflächen

Dieser vierjährige Bericht bringt die Ergebnisse der Flächenerhebung bis zur Kreisebene in einer Gliederung nach Nutzungsarten, die auf dem Liegenschaftskataster aufbaut.

#### 3.1.2 Landwirtschaftlich genutzte Flächen

In einem jährlichen Bericht (mit Vorbericht) wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kultur- und Fruchtarten aufgliedert.

#### 3.1.3 Gemüseanbauflächen

Diese Reihe berichtet jährlich über die Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren.

#### 3.1.4 Baumobstflächen

Aus den fünfjährigen Obstanbauerhebungen werden Strukturangaben über Betriebe, Anbauflächen und Sorten nachgewiesen.

#### 3.1.5 Rebflächen

Dieser jährliche Bericht enthält eine sachlich und regional gegliederte Bestandsaufnahme der Rebflächen mit marktorientierter Produktion.

### 3.1.6 Anbau von Zierpflanzen

Diese Veröffentlichung berichtet in dreijährlicher Periodizität über den Anbau von Blumen und Zierpflanzen für den Verkauf.

### 3.1.7 Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände

Die jährliche Veröffentlichung enthält Angaben über die Baumschulfläche und die Bestände an Forstpflanzen sowie Obst- und Ziergehölzen.

### 3.2: Pflanzliche Erzeugung

#### 3.2.1 Wachstum und Ernte – Feldfrüchte, Gemüse, Obst, Trauben –

In unregelmäßiger Folge erscheinen jährlich ca. 13 Berichte mit Angaben über den Wachstumsstand, die Erntevorschätzungen und die endgültigen Erntefeststellungen.

#### 3.2.2: Weinerzeugung und -bestand

Jährlich zwei Berichte informieren über die erzeugte Weinmenge, ihre Verarbeitung sowie über Weinbestände und Lagerhaltung.

## Reihe 4: Viehbestand und tierische Erzeugung

Das Jahreshaft enthält Ergebnisse der Viehbestandsstatistiken, der Statistiken über Milcherzeugung und -verwendung, Schlachtungen und Fleischerzeugung, Erzeugung von Geflügel sowie Fleischbeschau und Geflügelfleischuntersuchung.

### 4.1: Viehbestand

Jährlich vier Berichte informieren über die Bestände an Schweinen (April, Aug., Dez.), Rindern und Schafen (Juni, Dez.), Pferden und Geflügel (Dez.).

### 4.2: Tierische Erzeugung

Zu dieser Reihe erscheinen folgende Veröffentlichungen

#### 4.2.1 Schlachtungen und Fleischgewinnung (vierteljährlich)

#### 4.2.2 Milcherzeugung und -verwendung (jährlich)

#### 4.2.3 Erzeugung von Geflügel (halbjährlich)

#### 4.3: Fleischbeschau und Geflügelfleischuntersuchung (jährlich)

#### 4.4: (unbesetzt)

#### 4.5: Hochsee- und Küstenfischerei; Bodenseefischerei

Die Monats- und Jahresberichte bringen u.a. Anlandeergebnisse in der Gliederung nach Fischarten, Fanggebieten, Anlandeplätzen sowie Nachweisungen über die Fischereifahrzeuge.

## Einzelveröffentlichungen

In ca. zehnjährlichem Turnus werden die Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen und ihrer Nacherhebungen in Einzelheften herausgegeben.

### Landwirtschaftszählung 1979

Heft 1 Arbeitsverhältnisse in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

Heft 2 Betriebe nach dem Schwerpunkt ihrer Viehhaltung

Heft 3 Besitzverhältnisse, Zimmervermietung, Wohnhausausstattung

Heft 4 Landwirtschaftliche und nichtlandwirtschaftliche Ausbildung, Haushaltstruktur, soziale Sicherung

### Gartenbauerhebung 1981/82

### Weinbauerhebung 1979/80

### Binnenfischereierhebung 1981/82

## Systematiken

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982.



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W.Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel.: (061 31) 5 9094/95, erhältlich.